



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg
SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg
Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen CDU, SPD und BfHo: Verkehrschaos auf der Möllerstraße

Beratungsfolge:

23.08.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrsabteilung der Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem permanent auftretenden Verkehrsstau auf der gesamten Möllerstraße mit einer besseren Taktung der dort aufgestellten Baustellenampel entgegenzuwirken. Das bedeutet, dass die Grünphase im Kreuzungsbereich Möllerstraße/Im Kley für den abfließenden Verkehr aus der Möllerstraße zeitlich verlängert werden muss.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob das Verkehrsaufkommen auf der Straße Im Kley durch Umleitungsregelung minimiert werden kann, damit die Ampelschaltung für die Möllerstraße bevorzugt getaktet werden kann. So könnten Fahrzeuge aus dem Kley (ausgenommen Anlieger) bereits vor dem kritischen Kreuzungsbereich über die Sudetenstraße auf die Esserstraße geleitet werden.

Begründung:

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 09.08.2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktionen Bürger für Hohenlimburg, SPD Hohenlimburg und CDU Hohenlimburg bitten Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 23. August 2023 zu setzen:

Verkehrschaos auf der Möllerstraße

Beschlussvorschlag: Die Verkehrsabteilung der Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem permanent auftretenden Verkehrsstau auf der gesamten Möllerstraße mit einer besseren Taktung der dort aufgestellten Baustellenampel entgegenzuwirken. Das bedeutet, dass die Grünphase im Kreuzungsbereich Möllerstraße/Im Kley für den abfließenden Verkehr aus der Möllerstraße zeitlich verlängert werden muss.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob das Verkehrsaufkommen auf der Straße Im Kley durch Umleitungsregelung minimiert werden kann, damit die Ampelschaltung für die Möllerstraße bevorzugt getaktet werden kann. So könnten Fahrzeuge aus dem Kley (ausgenommen Anlieger) bereits vor dem kritischen Kreuzungsbereich über die Sudetenstraße auf die Esserstraße geleitet werden.

Begründung: Bei der Möllerstraße handelt es sich, wie zum Teil auch bei der von der Baustelle betroffenen Straße Im Kley, um eine reine Einkaufsstraße mit zahlreichen Einzelhandelsgeschäften zu beiden Seiten der Einbahnstraße. Mit Einrichtung der Baustelle durch die Enervie und den Aufbau der besagten Baustellenampel hat sich die Einkaufsstraße zu einer reinen Stausstraße entwickelt.

Zu bestimmten Stoßzeiten stehen die Fahrzeuge von der Einfahrt Möllerstraße (Sparkassenparkplatz) bis zum Kreuzungsbereich Möllerstraße/Im Kley in einer Reihe vor der Baustellenampel. Die sehr kurze Grünphase verhindert, dass die angestauten Fahrzeuge abfließen können. Die Fahrerinnen und Fahrer stehen oftmals mit laufendem Motor minutenlang in der Einkaufsstraße. Sowohl bei den Kunden als auch bei den Geschäftsinhabern stößt dieser nicht hinzunehmende Zustand auf Kritik. Das zurückhaltende Kundenverhalten sorgt für entsprechenden Umsatzrückgang in den Einzelhandelsgeschäften.

Nach Auskunft der Enervie wird die Baustellenregelung voraussichtlich noch bis Ende Oktober greifen. Für diesen langen Zeitraum muss nach Ansicht der antragstellenden Fraktionen dringend für eine Entlastung der Möllerstraße gesorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz

(Fraktionsvorsitzender BfHo)

Michael Glod

(Fraktionsvorsitzender CDU)

Fuat Aker

(Fraktionsvorsitzender SPD)